

Tag der offenen Tür beim SC Tell Schmalbroich



Am Sonntag, dem 30. August 2026, öffneten die Sportschützen des SC Tell Schmalbroich von 10.00 bis 16.00 Uhr die Türen zum Schießstand am Alten Voescher Bahnhof für alle am Schießsport interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Verantwortlichen hatten mit viel Werbung durch Plakate sowie Veröffentlichungen in der örtlichen Presse auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Und es hat sich gelohnt, denn mehr als 100 Besucher konnten auf dem Schießstand begrüßt werden.

Vom Kleinkind bis zu über 80-Jährigen fanden sich Interessierte ein und ließen sich die Anlagen sowie den Anbau erklären. Auf dem Schießstand herrschte großes Gedränge, da viele die Luftpistolen und Gewehre selbst einmal ausprobieren wollten.



Sonja arbeitet konzentriert mit einer Besucherin



Auch am Pistolenstand wurde fachlich eingewiesen ohne Munition, aber mit allen Sicherheitshinweisen

Ganz besonders hatte es vielen Besuchern der Stand mit den Blasrohren angetan. Hier wurde von Jung und Alt ausgiebig probegeschossen. Die Schießsporttrainerinnen und Schießsporttrainer standen bereit, um den interessierten Gästen das Einmaleins des Schießsports näherzubringen.



Die Jüngsten wurden von Jungschützen beim Blasrohrschießen beaufsichtigt.

Auch die Jüngeren konnten bereits mit der Scatt-Anlage, dem Luftgewehr oder der Luftpistole unter fachkundiger Aufsicht aktiv werden und machten davon reichlich Gebrauch.



Sonja korrigiert, der Vater passt auf.



Das ist alles sehr interessant

In der Cafeteria ließen sich die Gäste von den Helferinnen und Helfern mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnen. Am Grillstand wechselten viele Würstchen ihren Besitzer. Besonders dankbar waren die Voescher Schützen dem Wettergott: Er schickte viel Sonnenschein und sorgte so für eine rundum gelungene Veranstaltung.



Kaffee und Kuchen stehen bereit



Auch der Grill ist angeheizt

Auch für Ehemalige und Senioren war es die ideale Gelegenheit, sich über die Entwicklung des Schießsports mit Fachleuten wie Landesmeistern und Deutschen Meistern auszutauschen.

Die Begeisterung so manches Besuchers macht den Verantwortlichen des SC Tell Mut, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und ihren Sport der Kempener Bevölkerung auch künftig offen zu präsentieren

Friedrich Nusslein-Heynen

Fotos privat

Impressionen



Bis zum
nächsten
Jahr